

## WISSENSCHAFT SICHERHEIT



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin

**WissenSCHAFFT Sicherheit – dieses Ziel verfolgt die DGA und setzt dabei auf Ihre Unterstützung. Daran beteiligen können Sie sich beispielsweise durch Mitarbeit in unseren Wissenschaftlichen Arbeitskreisen. Informationen zu jedem Arbeitskreis erhalten Sie nun in der neuen A&I-Reihe „Die Wissenschaftlichen Arbeitskreise stellen sich vor“.**

Sie sind interessiert an einer Mitgliedschaft in einem Arbeitskreis? Dann laden Sie den jeweiligen Aufnahmeantrag auf der Website des Arbeitskreises herunter und senden diesen ausgefüllt an die Mitgliederverwaltung ([dgai@dgai-mitglieder.de](mailto:dgai@dgai-mitglieder.de) bzw. [bda@bda-mitglieder.de](mailto:bda@bda-mitglieder.de)). Sobald Ihr Antrag bearbeitet wurde, werden Sie in den Verteiler sowie den geschlossenen Bereich des Wissenschaftlichen Arbeitskreises aufgenommen. Die DGA und die Wissenschaftlichen Arbeitskreise danken Ihnen schon jetzt für Ihre aktive Mitarbeit!

<https://www.dgai.de/expertengruppen.html>

### Ihr Sprecherkreis

#### 1. Sprecher

Univ.-Prof. Dr. med.  
Peter Kranke,  
MBA, FESAIC  
Bereichsleitender  
Oberarzt Anästhesie  
an der Frauenklinik am  
Universitätsklinikum Würzburg  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie



#### 2. Sprecherin

Dr. med.  
Susanne Greve,  
MHBA  
Bereichsleitende  
Oberärztin Anästhesie  
in der Frauenklinik  
Klinik für Anästhesiologie  
und Intensivmedizin  
Medizinische Hochschule  
Hannover



#### Schriftführer

Prof. Dr. med.  
Daniel Chappell  
Chefarzt der Klinik  
für Anästhesiologie,  
operative Intensiv-  
medizin, Notfallmedizin  
und Schmerztherapie  
varisano Klinikum Frankfurt Höchst



## Der Wissenschaftliche Arbeitskreis Geburtshilfliche Anästhesie der DGA stellt sich vor

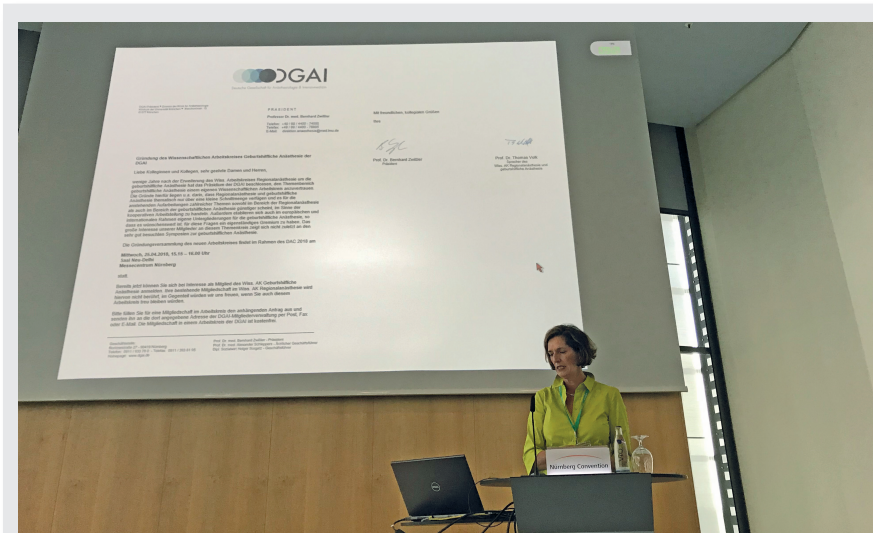
### Wir über uns

Der Wissenschaftliche Arbeitskreis Geburtshilfliche Anästhesie (WAGA) der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. (DGA) wurde am 25. April 2018 auf dem Deutschen Anästhesiecongress (DAC) im Messezentrum Nürnberg gegründet und bietet ein Forum für den Austausch über peripartale anästhesiologische und intensivmedizinische Fragestellungen. Die Gründungsveranstaltung erfolgte nur wenige Jahre nach der Erweiterung des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Regionalanästhesie um die geburtshilfliche Anästhesie. Die tragenden Gründe für das DGA-Präsidium, auf der Sitzung des engeren Präsidiums am 13. und 14.11.2017 die Neugründung eines separaten geburtshilflichen Arbeitskreises zu beschließen, lagen wohl vor allem darin, dass Regionalanästhesie – gerade angesichts des sich zunehmend erweiternden Spektrums der peripheren Regionalanästhesie – nur über eine begrenzte Schnittmenge mit der geburtshilflichen Anästhesie verfügte. Zudem etablierten sich im europäischen und außereuropäischen Rahmen eigene Untergliederungen für die geburtshilfliche Anästhesie, so dass es opportun erschien – wie es dem Einladungsschreiben des DGA-Präsidenten Prof. Zwißler sowie

des 1. Sprechers des gemeinsamen Arbeitskreises Prof. Volk zu entnehmen ist – „für diese (geburtshilflichen) Fragen ein eigenständiges Gremium zu haben“.

An der Gründungsveranstaltung auf dem DAC am 25. April 2018 nahmen 51 Kolleginnen und Kollegen teil. Als initiales Sprechergremium wurden Frau Prof. Dr. Dorothee Bremerich als 1. Sprecherin, Prof. Dr. Peter Kranke als stellvertretender Sprecher sowie Prof. Dr. Wenk als Schriftführer seitens der DGA benannt. In der gemeinsamen Zeit des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Regionalanästhesie und Geburtshilfliche Anästhesie war der geburtshilfliche Fokus im bis dato gemeinsamen Arbeitskreis regelhaft durch Besetzung eines Amtes im Rahmen des gemeinsamen Sprechergremiums vertreten; so zum Beispiel in der Amtsperiode 2010/2014 durch Frau Prof. Wiebke Gogarten (München) und von der Amtsperiode 2015/2016 an bis zur Gründung des eigenständigen geburtshilflichen Arbeitskreises durch Prof. Dr. Peter Kranke (Würzburg).

In der der Gründung anschließenden Amtsperiode 2020/2021 wurde auf dem DAC 2019 in Leipzig zunächst das seitens des DGA-Präsidiums eingesetzte Sprechergremium per Wahl bestätigt. Es schlossen sich in den Perioden 2022/2023 Frau Prof. Bremerich, Prof.



Gründungsversammlung des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Geburtshilfliche Anästhesie auf dem DAC 2018, am 25. April 2018 in Nürnberg.

Kranke und Frau Dr. Greve (Hannover) an und mit der Wahl auf dem DAC 2023 in Düsseldorf wurde nunmehr das aktuell im Amt befindliche Sprechergremium, bestehend aus dem 1. Sprecher Prof. Dr. Peter Kranke, der 2. Sprecherin Frau Dr. Susanne Greve und dem Schriftführer Prof. Dr. Daniel Chappell, gewählt.

Der Arbeitskreis richtet sich an Kolleginnen und Kollegen aus Anästhesie, Geburtshilfe, Neonatologie, Pädiatrie, Hebammen sowie Kolleginnen und Kollegen aus Pflege und Wissenschaft direkt involvierter und angrenzender Bereiche, die sich mit der medizinischen Behandlung von Schwangeren und Neugeborenen beschäftigen.

### Ziele und Aufgaben

Das Hauptziel des Arbeitskreises ist die Förderung höchster Standards in der anästhesiologischen Versorgung Schwangerer durch wissenschaftliche Projekte, Weiterbildung, kollegialen Erfahrungsaustausch und Qualitätssicherung. Der Arbeitskreis setzt sich für die Verbreitung und Vermittlung von Kenntnissen über Analgesie und Anästhesie bei Schwangeren ein und berät das Präsidium der DGA in relevanten Fragestellungen.

### Mitgliedschaft und Struktur

Mitglieder sind sowohl an der geburtshilflichen Anästhesie interessierte Fachärztinnen und Fachärzte, die sich zum Austausch von Erfahrungen und wissenschaftlichen Daten treffen, als auch Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten, bei denen ein besonderes Interesse im Rahmen ihrer geburtshilflichen Rotationen geweckt wurde. Formelle weitere Unterarbeitsgruppen sind bislang nicht im Arbeitskreis (AK) Geburtshilfliche Anästhesie eingesetzt, doch findet sich ein aktiver Kreis, der in regelmäßigen Abständen die zentrale Handlungsanweisung zur geburtshilflichen Anästhesie in Deutschland in Form der S1-Leitlinien der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) aktualisiert bzw. erweitert (<https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/001-038#anmeldung>), sowie ein engerer Kreis, der sich der Kongressgestaltung widmet.

### Jahreskongress

Der Arbeitskreis veranstaltet jährlich eine klinisch-wissenschaftliche Tagung in Form des Geburtshilflichen Anästhesiesymposiums. Diese Veranstaltung hat eine lange Tradition und findet im Jahr

2024 bereits zum 23. Mal statt. Häufige Veranstaltungsorte waren die Universitätsklinik Frankfurt und München – dort zuletzt zu Beginn der Corona-Pandemie im damals noch bewirtschafteten Hörsaal der Frauenklinik Maistraße. Andere Kongressorte waren die Charité in Berlin und zuletzt die Medizinische Hochschule Hannover. Die Veranstaltungen erfahren regelmäßig großen Zuspruch seitens ärztlicher Kolleginnen und Kollegen, sowie bei Pflege, Studierenden und Hebammen. Zuletzt besuchten in Hannover über 430 Teilnehmende das geburtshilfliche Symposium. Die geburtshilflichen Symposien dienen der Wissensvermittlung, aber auch dem Austausch, der Vertiefung wissenschaftlicher Themen sowie der Vernetzung. Darüber hinaus finden unterjährig Veranstaltungen statt (online auf dem DGA-Kongress), die dem Erfahrungsaustausch sowie der Fortbildung dienen sollen.

### Wissenschaftliche Aktivitäten

Der Verteiler des Arbeitskreises wird genutzt, um ein Bewusstsein für und eine Teilnahme an Erhebungen sowie observationalen Untersuchungen zu erwirken. So zum Beispiel für die Erhebung zur Versorgung schwangerer Patientinnen auf Intensivstationen in Europa (European survey of current practices and service availability in maternal critical care, <https://macricare.uj.edu.pl/>); das DIVI-Schwangerenregister (<https://schwangerenregister.divi.de/>), das Nationale Register zur Analyse (non-)invasiver Therapieverfahren des Postpunktionellen Kopfschmerzes (NAPOK-Register) aus Heidelberg oder die „Anesthesia praCtice for Cesarean dElivery Snapshot Study“ aus Tel Aviv ([www.access-study.org](http://www.access-study.org)).

### Publikationen und Leitlinien

Der Arbeitskreis hat die 3. Auflage der Empfehlungen zur geburtshilflichen Analgesie und Anästhesie überarbeitet und veröffentlicht (001-038|\_S1\_Die-geburtshilfliche-Analgesie-und-Anaesthesia\_2020-03.pdf (awmf.org)) und publiziert bei Bedarf Stellungnahmen zu verschiede-

denen Themen, wie zum Beispiel zum Einsatz von Lachgas zur Schmerztherapie unter der Geburt und zur postoperativen Überwachung von Kaiserschnittpatientinnen. Die Mitarbeit an zahlreichen Leitlinien rund um Schwangerschaft, Geburt und Mutterschaft bzw. die Kommentierung von themenverwandten Leitlinien mit Überschneidungspunkten zur geburtshilflich-anästhesiologischen Schwerpunktsetzung des Arbeitskreises komplettieren das Aufgabenprofil. So sind z. B. zuletzt unter Beteiligung des Arbeitskreises Leitlinien zur Sectio, der Entbindung am Termin, den hypertensiven Schwangerschaftserkrankungen, COVID-19 und anderen Themen unter der Ägide der AWMF auf unterschiedlichen Evidenzniveaus verabschiedet worden. Derzeit befindet sich die S1-Leitlinie „Die geburtshilfliche Analgesie und Anästhesie“ in Bearbeitung für ein Update im Jahre 2025 (<https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/001-038#anmeldung>). Mitglieder des Arbeitskreises sind darüber hinaus in der Leitlinienarbeit der European Society of Anaesthesiology and Intensive Care (ESAIC) aktiv.

### Kooperationen und Partnerschaften

Der Arbeitskreis arbeitet mit anderen Fachgesellschaften zusammen und ist in verschiedenen Gremien vertreten, um die anästhesiologische Versorgung Schwangerer zu verbessern. Darüber hinaus ist der AK Geburtshilfliche Anästhesie in Gestalt seiner Mitglieder aktiv in den Programmkomitees sowie den Referierendenkreisen anderer anästhesiologischer Kongresse (Weltkongress, ESAIC, ESPA, vormals DAC und HAI bzw. künftig DGAI-Jahreskongress, Intensivmedizin Bremen) eingebunden. Bereits zum wiederholten Male erfolgte die gesonderte Ausgestaltung eines auf die Bedürfnisse angehender Fachärztinnen und Fachärzte adaptierten Kongressprogrammes unter der Bezeichnung „facharztfit“.

### Kommunikation

Die offiziellen Informationen erfolgen über den Verteiler der DGAI sowie auf den Webseiten des Arbeitskreises bei der

DGAI. Für Fragen eher kurzfristiger Art oder auch Hilfestellung zu Alltagsproblemen steht ein Siilo-Kanal zur Verfügung, der mittlerweile von mehr als 80 Interessierten genutzt wird. Dieser Kommunikationskanal ist für die Aufnahme weiterer Interessierter offen. Anfragen zur Aufnahme in die Siilo-Gruppe können an den 1. Sprecher des Arbeitskreises gerichtet werden ([krank\\_p@ukw.de](mailto:krank_p@ukw.de)). Anfragen an den Arbeitskreis können darüber hinaus über die DGAI-Geschäftsstelle erfolgen sowie unter der E-Mail-Adresse: [ak-geburtshilfe@dgai.de](mailto:ak-geburtshilfe@dgai.de).

### Kontaktinformationen und Ressourcen

Für weitere Informationen können Interessierte den Arbeitskreis über die DGAI-Website kontaktieren und werden hoffentlich ermutigt, Mitglied im Arbeitskreis Geburtshilfliche Anästhesie zu werden!

**[ak-geburtshilfe@dgai.de](mailto:ak-geburtshilfe@dgai.de)**